

mit Befriedigung feststellen, daß das Programm breite Zustimmung fand, die in zahlreichen Stellungnahmen in der Presse, in Versammlungen und Foren zum Ausdruck gebracht wurde, vor allem aber im sozialistischen Massenwettbewerb in Industrie und Landwirtschaft, in den hervorragenden Leistungen unserer Arbeiter, Genossenschaftsbauern, Wissenschaftler, Techniker, Ingenieure, Künstler und anderer Werktätiger.

An den VI. Parteitag wurden über 700 Abänderungs- und Ergänzungsvorschläge zum Entwurf des Programms unserer Partei eingereicht, zu denen die Programmkommission des Parteitages Stellung genommen hat.

Die übergroße Zahl der Vorschläge und Zustimmungen kommt von Arbeitern und Genossenschaftsbauern, darunter vielen Parteilosen. Für diese Vorschläge und Zuschriften ist charakteristisch, daß sie sich im verstärkten Maße bereits mit der Verwirklichung der gestellten Aufgaben befassen.

Wertvolle Vorschläge wurden auch von den Angehörigen der Intelligenz, insbesondere aus Betrieben, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen, an den Parteitag gerichtet. Ihre Vorschläge beziehen sich vor allem auf Fragen der Einheit von Politik und Wissenschaft, Theorie und Praxis beim umfassenden Aufbau des Sozialismus. Sie dokumentieren, daß sich das Bündnis der Arbeiterklasse mit der Intelligenz weiter gefestigt hat.

Zahlreiche Grundorganisationen unserer Partei und sozialistische Kollektive sandten Vorschläge ein, die aus großer praktischer Erfahrung, sorgfältigem Studium und gründlicher Diskussion erwachsen. Aus ihnen spricht hohe politische Reife sowie die kollektive Weisheit unserer Partei und unseres Volkes.

Viele Einsendungen nahmen Stellung zu konkreten Problemen des gesetzmäßigen Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus, des Kampfes unserer Partei für die antifaschistisch-demokratische Umwälzung sowie zu Problemen des Übergangs von der antifaschistisch-demokratischen Umwälzung zum Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik. Der Hauptteil der Einsendungen beschäftigt sich jedoch mit den Grundaufgaben der Volkswirtschaft der DDR, mit der Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, um eine rasche Steigerung der Arbeitsproduktivität zu erreichen, mit der weiteren Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft und mit der Leitung und Planung der Volkswirtschaft. Im Zusammenhang damit wird eine Reihe konkreter Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitsorganisation